



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Stadt und Lkr. Ansbach, Lkr. Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, Lkr.
Weissenburg-Gunzenhausen

ausgegeben am 24.02.2010 09:43 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Ansbach

gültig von 24.02.2010 09:00 Uhr
bis 25.02.2010 09:00 Uhr

Das anhaltende Tauwetter und geringe Niederschläge haben die Pegel der Bäche und Flüsse in Westmittelfranken ansteigen lassen. Für die kommenden Tage sind weiterhin örtliche Regenfälle angesagt. Dies wird zu einem starken Abschmelzen der Schneedecke führen. Auf Grund des hohen Wassergehaltes der Schneedecke wird an den Pegeln die Meldestufe 1 und teilweise auch die Meldestufe 2 überschritten. Es kommt vorerst nur zu Ausuferungen und Überflutungen auf landwirtschaftlichen Flächen.

Nach den Vorhersagen des Deutschen Wetterdienstes setzt sich die Tauwetterlage weiter fort. Bei den zum Wochenende hin stärker einsetzenden Niederschlägen ist somit eine Überflutungsgefahr von tiefliegenden Siedlungsbereichen und Verkehrsflächen nicht auszuschließen. Ein Ansteigen der Pegel auf Meldestufe 3 ist dann möglich.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- | | |
|---------------|---|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen. |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen. |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich. |

